



*Pfarrei Mariä Himmelfahrt  
Prien am Chiemsee*



*"Alpha und Omega"  
Pfarrbrief Ostern 2011*

# Liebe Gemeinde,

Das Symbol des Christentums ist das Kreuz. Das hat seinen guten Grund. Bei allem, was wir von Jesus von Nazareth wissen, ist sein Tod am Kreuz das historisch am besten bezeugte Ereignis. Dieser Jesus ist einer von vielen in der Welt, die ungerecht verurteilt und gefoltert wurden. Bei Jesus wissen wir, dass an ihm die grausame Form der Kreuzigung ausgeführt wurde. Von Juden wie Heiden wurden die ersten Christen verhöhnt. „Ihr verehrt einen Gott, der gescheitert ist!“ sagten die Zeitgenossen.

Im Ursprung bedeutete die Strafe der Kreuzigung: ausgestreckt am Pfahl hängen. Der Verurteilte musste selbst den Querbalken an die Hinrichtungsstätte schleppen, wurde dann an dem Balken angebunden bzw. angenagelt und schließlich an einem Pfahl – ersatzweise auch an einem Baumstamm – hochgezogen und dort befestigt. Er sollte somit bloßgestellt sein vor der Schar der Schaulustigen.

Die Zusammenführung des Querbalkens mit dem „Stamm“ zur Form des Kreuzes wurde erst allmählich zum Symbol des christlichen Glaubens. Maßgeblich war das Wort des

Apostels Paulus aus dem Brief an die Korinther: „Das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen eine Torheit; uns aber den Geretteten ist es Gottes Kraft.“ (1 Kor 1,18)

Das Symbol des Kreuzes hat eine hohe Aussagekraft. Wir Menschen erleben uns am Schnittpunkt von Freud und Leid, von Glück und Unglück, Hoffnung und Niedergeschlagenheit. Immer wieder durchkreuzen Schicksalsschläge unsere Pläne. Überall entdecken wir, wie Gegensätze aufeinander prallen oder gegenläufige Interessen heftig miteinander kollidieren. Am Kreuz führt kein Weg vorbei.

So wurde das Wort vom Kreuztragen zu einem „Schlüsselwort“ der eigenen Existenz. So wie die Menschen in alter Zeit immerzu viele Lasten schleppen mussten, meist aufgehängt an einem Holzjoch, so gilt für jeden Menschen, dass er sein Leid, seine Krankheit, seine Probleme durchs Leben „schleppen“ muss, und dass diese Lasten auf seinen Schultern genauso schmerzen, wie einst das Kreuz auf den Schultern des Herrn.

Wir dürfen die Botschaft vom Kreuz freilich nicht einseitig auslegen als Aufruf zu Geduld, Verzicht und



SEIPEL

## Osterkerzen der Kolpingsfamilie

In der Osternacht wird am geweihten Osterfeuer das Osterlicht entzündet und feierlich in die dunkle Kirche getragen. Die sich verzehrende Kerze symbolisiert den Leib Jesu, das Licht der Osterkerze die Auferstehung Christi und das ewige Leben. Das Licht der Osterkerze entzündet alle anderen Kerzen in der Kirche.

Auch heuer hat die Kolpingsfamilie wieder 250 Kerzen mit österlichen Symbolen verziert, die darauf warten, an der Osterkerze entzündet zu werden. Am **Kreuz** schenkte Jesus sein Leben. Die **Ostersonne**, das Licht des Ostermorgens hat die Dunkelheit der Todesnacht besiegt und ist ein eindrückliches Bild für den auferstandenen Jesus. **Alpha und Omega** - Christus Anfang und Ende - und die **Jahreszahl** sind auf jeder Osterkerze zu finden. Bis zum heutigen Tag bestimmen sich nämlich alle beweglichen Feste vom Ostertermin her.

Die Kolpingsfamilie wünscht ein frohes Osterfest!

Entsagung. Nein, für uns Christen, ist der Weg des Kreuzes ein Weg zum Leben. Jesus selbst versteht seinen Tod als Hingabe für uns. Jesus selbst deutet seinen Tod wie das Hinabsinken des Weizenkorns in die Erde. Für uns gilt das Wort: Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Hoffnung, im Kreuz ist Leben.

So bitten wir zum Osterfest aufs Neue um die Gnade, dass Christus uns mitnimmt auf seinem „Hinübergang vom Tod zum Leben“, dass er den schweren Stein vom Grab unserer Niedergeschlagenheit wegwälzt und uns den Blick freigibt für das Wunder des neuen, unvergänglichen Lebens, das er durch sein Leiden und seinen Tod am Kreuz uns erwirkt hat.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Feier der Kartage, ein gesegnetes Osterfest.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Pfarrer

Bruno Fink

Regina Seipel

## Priesterweihe und Primiz

Zusammen mit allen Angehörigen des Pfarrverbands versuchen wir wiederum ein großes Fest des Glaubens zu organisieren. Neben vielen praktischen Dingen die geregelt werden müssen – es wurde hierfür bereits ein eigener Ausschuss gegründet – dürfen wir das „*Kernthema*“ der Primiz nicht aus den Augen verlieren, das ich mit den knappen Sätzen umschreiben möchte: Was bedeutet es von Gott in Dienst genommen zu werden? Was ist der Auftrag der Orden in unserer Zeit? Was bedeutet es in unserer Zeit, Priester zu sein? Wir möchten Sie herzlich bitten, den Weg von Frater Virgil zum priesterlichen

Dienst mit Ihrem Gebet zu begleiten und um Gottes Segen für ihn und unsere Pfarrgemeinde zu bitten.

Das Programm für die Priesterweihe und Primizfeier steht unten auf dieser Seite. Bei Regenwetter findet die Primiz am Sonntag, 26.6., in der Pfarrkirche Prien statt.

Am Sonntag, 26. Juni 2011, entfallen im gesamten Pfarrverband die Gottesdienste. In Prien wird am Abend um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst gehalten.

Gottes Segen begleite unseren Diakon auf seinem Weg als Seelsorger und Ordensmann.

Bruno Fink, Pfarrer

### Primiz-Termine

- Mo 13.06. 15.00 **PFINGSTMONTAG**  
**PRIESTERWEIHE** in Salzburg, Stiftskirche St. Peter
- Sa 25.06. 19.00 Empfang des Primizianten am Marktplatz in Prien, anschließend Vesper in der Pfarrkirche Prien
- So 26.06. 7.30 Laudes in der Kirche St. Salvator  
 8.30 Aufstellung zum Kirchenzug  
 9.00 Kirchenzug von St. Salvator zum Festplatz  
 9.30 Beginn der **PRIMIZFEIER**  
 ca. 11.30 Festzug nach St. Salvator, gemeinsames Mittagsmahl  
 17.00 Andacht in der Kirche St. Salvator mit Primizsseggen
- Mo 27.06. 19.00 Gottesdienst mit Pater Virgil in der Pfarrkirche Prien
- Sa 02.07. 18.30 **NACHPRIMIZ** in der Pfarrkirche Rimsting
- Mi 06.07. 19.00 **NACHPRIMIZ** in der Kirche Greimharting

## Sternsinger Greimharting

Auch heuer nahmen wieder 21 Kinder am Sternsingen teil. Am 6.1.2011 wurden sie von Kaplan Christoph Klingan ausgesandt.

In seiner Predigt lobte er die Kinder, dass sie für Proben und Sternsingen ihre Ferientage opfern. Nach einem Frühstück im Gemeindehaus zogen sie in fünf Gruppen los, um Frieden und Segen in die Häuser zu tragen. In ca. 4-5 Stunden sammelten sie über 1.845,- Euro.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die die Kinder freundlich aufgenommen haben.

Am meisten freuten sie sich über die gut gefüllten Stofftaschen.

Mein Dankeschön geht auch an diejenigen,

- die die Kinder zu den Proben gebracht haben,
- die mich tatkräftig unterstützt haben,
- die den Fahrdienst übernommen haben,
- die sie mit warmem Essen und Getränken versorgt haben,
- die mir ihre Königskleider geschenkt haben,
- und natürlich unseren Sternsängern, denn ohne sie wäre diese Aktion nicht möglich.

Josefa Bauer





## Sehr gutes Ergebnis der Sternsingeraktion: Über 8000 Euro für Kinder in Not

**R**und 70 Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrei haben in den ersten Tagen des neuen Jahres in 16 Gruppen für Kinder in Not gesammelt. Dabei kam die stolze Summe von über 8000 Euro zusammen.

Als Anerkennung und zum Dank für ihren Einsatz durften die Sternsinger bei freiem Eintritt einen Nachmittag im Februar im Prienera verbringen. Der Leitung des Priener Erlebnisbades vielen Dank dafür!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch noch einmal den Sternsingern und den Jugendlichen im Sternsingerbüro, sowie allen, die für den guten Zweck gespendet haben!

*Christoph Klingan, Kaplan*



BERGER

## News von den Ministranten

**D**ie beim Dekanatsfußballturnier im vergangenen Herbst siegreiche Mannschaft unserer älteren Ministranten nahm am 26.02. in Obing am diözesanen Fußballturnier ihrer Altersgruppe teil und erreichte dort den 7. Platz. Sieger wurden zum wiederholten Mal die Gastgeber aus Obing-Pittenhart.

### Tagesausflug und Fahrt nach Wien

Für alle Ministranten unseres Pfarrverbandes gibt es dieses Jahr einen Tagesausflug, der geplant ist für Samstag, 14. Mai. Bei schönem Wetter wird ein großer Freizeitpark das Ziel sein.

Für die Ministranten ab 14 Jahren findet bei ausreichender Teilnehmerzahl in der ersten Pfingstferienwoche vom 14. bis 18. Juni eine Fahrt nach Wien statt.

### Primiz

Und für unsere Minis sicher auch noch ein Höhepunkt in diesem Jahr: Der liturgische Dienst bei der Primiz von Pater Virgil Steindlmüller am 26. Juni.

*Christoph Klingan, Kaplan*

# Erstkommunion 2011

**7** Kinder aus Greimharting und 43 Kinder aus Prien bereiten sich in diesem Jahr auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vor.

Sie werden in 8 Gruppen von den GruppenleiterInnen Brigitte Weiser, Ingrid Reiser, Agnes Niederthanner, Sabine Gentner, Michaela v. Aufseß, Claudia Nowotny, Ursula Fessler, Sigrid Dauer, Martina Reidel, Ana Maria Valenzuela, Martina Rappel, Gundula Ganter, Cornelia Fritz, Barbara Huber, Barbara Püschel, Tanja Schwarte und Katalin Schwebius begleitet.

Herzlichen Dank für diesen wichtigen Dienst an den Kindern unserer Pfarrei!

Die Vorbereitung der Kinder ist auf 4 Säulen aufgebaut: Die Familie, die Kommuniongruppe, der Schulterricht und Angebote der Pfarrei.

Am Sonntag, den 22. Mai um 10.30 Uhr feiert unsere Priener Pfarrgemeinde und am Sonntag, den 29. Mai um 9.00 Uhr unsere Greimhartinger Filialgemeinde die Erstkommunion.

Dazu laden wir herzlich ein!

*Werner Hofmann*

*Verantwortlicher Seelsorger für die Erstkommunionvorbereitung*



## Programm

## Erwachsenenbildung

## St. Nikolaus ♦ Rimsting

**Dienstag, 19.04.2011 19:30 Uhr**

„Kreuz und quer durch Südtirol: zu Landschaften, die von lieblich bis grandios reichen und zu kunstreichen Kirchen aus 11 Jahrhunderten“

REFERENT: Pfarrer Thomas Pitz,

**Montag, 02.05.2011, 19:30 Uhr**

Thema: „Wie christlich kann / soll Europa sein?“

REFERENT: Bernd Posselt, Mitglied des Europaparlamentes und Präsident der Paneuropa-Union Deutschland

# Kinderbibeltag im Pfarrverband

**A**m Samstag, 26. März haben sich im ganzen Pfarrverband etwa 120 Kinder zum Kinderbibeltag versammelt. Das Thema war in diesem Jahr „Johannes der Täufer“. Dank dem Einsatz von vielen Helferinnen konnten wir verschiedene Gruppen bilden, die sich mit Johannes näher beschäftigt haben. Die Kinder lernten die Erzählung vom Täufer kennen und betrachteten auch die Thematiken Taufe und Namensbedeutung näher. Dabei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. So entstanden Namensarmbänder, Tauben aus Ton (als Symbol für den Geist Gottes, der in der Taufszene auf Jesus herabkam), Weihwasserkesselchen für das Kinderzimmer (zur Erinnerung an die eigene Taufe), u.v.m. Durch das gemeinsame Kinderbibeltags-Lied „Ich bin getauft“, wurde die thematische

Arbeit in den Gruppen nochmals vertieft und die Kinder konnten gesanglich die Zusage mit nach Hause nehmen, dass Gott sie liebt, es wichtig ist, dass es sie gibt und es schön ist, dass sie getaufte Menschen sind. Begleitet von diesem Lied zog am Sonntag dann die große Schar von Kindern mit dem Altardienst zum Abschlussgottesdienst in die Priener Pfarrkirche ein. Dort wurden, umrahmt vom Kinderchor, die Ergebnisse des vorangegangenen Tages noch einmal vorgestellt und Gott für seine Begleitung gedankt.

Wir vom Seelsorgsteam dürfen uns bei allen Helferinnen bedanken. Ohne sie könnte so ein Tag nicht stattfinden. Egal, ob als Gruppenleiterin oder in der Küche. Ein herzliches Vergelt 's Gott Ihnen allen!

*Maria Kotulek, PR*





# Dona nobis pacem

Kirchenmusik zu Karfreitag und an Ostern

**A**m Ostersonntag singt der Kirchenchor im Festgottesdienst Haydns Pauken-Messe. Haydn schrieb sie unter dem Eindruck des drohenden Einzugs Napoleons in Österreich und verband die Angst vor Krieg und Tod mit der eindringlichen Bitte um Frieden, in fester Zuversicht auf Gott und die Auferstehung – einer tröstlichen Zuversicht, die auch uns heutige Menschen in diesen Tagen des Entsetzens und des Mitleidens unmittelbar berührt. Die Pauken-Messe ist die berühmteste der sechs großen wegweisenden Messen, die Haydn in seinen letzten Lebensjahren schrieb.

Zu diesen letzten Messen gehört auch die Mariazeller Messe, die der Kirchenchor heuer für das Patrozinium der Pfarrei neu einstudiert.

Die Capella Vocale singt am Karfreitag Motetten von Pitoni, Palestrina, da Vittoria und Antonio Lottis 6stimmige Motette Crucifixus. Lotti lebte in Venedig, war Zeitgenosse Vivaldis und wurde für seine meisterhafte Satztechnik, seinen überbordenden Einfallsreichtum und

die Klangsinnlichkeit seiner Werke sehr bewundert.

In der Osternacht, die ebenfalls von der Capella Vocale gestaltet wird, erklingen u.a. Teile aus Palestrinas Missa Papae Marcelli und das Alleluja aus Händels Orgelkonzert in F-Dur. Dieses Orgelkonzert ist eine Rarität, denn der letzte Satz geht nahtlos in eine anspruchsvolle Chor-Fuge über, die völlig in Vergessenheit geriet. Erst 2005 wurde sie neu veröffentlicht und letztes Jahr durch die Capella Vocale sozusagen erstaufgeführt.

## Singen lernt man nur durch Singen

**D**ie Capella Vocale, ursprünglich als Jugendchor gegründet, ist längst zum Kammerchor gereift – manche Jugendliche wollten partout nicht gehen und bilden mit den „Nachkommen“ eine harmonische Mischung. Die Proben finden in freundlicher, ungezwungener und zugleich konzentrierter Stimmung statt. Durch die mitreißende Probenarbeit von Rainer Schütz und seine



LIT

fundierte Stimmbildung, die Selbstvertrauen und Können vermittelt, bekommen alle nicht nur eine gute musikalische Grundlage, sondern finden hier auch eine musikalische Heimat. Und dass Musizieren Körper und Geist in Einklang bringt, die Persönlichkeitsentwicklung und die Fähigkeit, ein glücklicher und sozialer Mensch zu sein, positiv beeinflusst, ist ja schon fast eine Binsenweisheit.

Gleich nach Ostern beschäftigt sich die Capella Vocale mit der doppelchörigen Cantus Missae von Rheinberger, die an Pfingsten gesun-

gen wird, und mit Neueinstudierungen für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Im Herbst steht eine Aufnahme mit geistlichen und weltlichen Kompositionen beim Bayerischen Rundfunk an und ein Konzert in der Pfarrkirche, in dem Werke aus dem Programm der Rundfunkaufnahme vorgestellt werden.

Wer Freude an differenziertem Singen und Musizieren hat, a cappella oder mit Orchester, kann mit Rainer Schütz unter der Tel.-Nr. 0173-3532062 Kontakt aufnehmen.

Bettina Kranzbühler

## Karwoche

### SAKRAMENT DER VERSÖHNUNG (BEICHTGELEGENHEIT)

Samstag	16.04.	17.30 bis 19.00 Uhr
Gründonnerstag	21.04.	17.30 bis 19.00 Uhr
Karfreitag	22.04.	9.45 bis 12.00 Uhr (auch in der Sakristei)
Karsamstag	23.04.	17.00 bis 18.00 Uhr

### Gottesdienste

Sa 16.04. 14.00 Messfeier der Behindertengruppe im Pfarrheim

#### PALMSONNTAG

Sa 16.04.	19.00	Vorabendgottesdienst (VAG) in der Pfarrkirche
	19.00	VAG mit Segnung der Palmzweige in der RoMed-Klinik
So 17.04.	8.45	Segnung der Palmzweige im Ortsteil Gries, anschließend Prozession zur Pfarrkirche, dort
	ca. 9.00	Pfarrgottesdienst
	ca. 9.00	Wortgottesdienstfeier für Kinder im Pfarrheim
	10.30	Messfeier mit Segnung der Palmzweige in der Pfarrkirche
	8.15	Messfeier mit Segnung der Palmzweige in Greimharting
	10.00	Messfeier im Segnung der Palmzweige im AH St. Josef

### Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn

#### GRÜNDONNERSTAG

Do 21.04.	15.30	Messe vom Letzen Abendmahl im Altenheim St. Josef
	19.00	Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche, anschl. Anbetung in der Kapelle bis 23.00 Uhr.
	19.00	Messe vom Letzten Abendmahl in der RoMed-Klinik
	21.00	Liturgische Nacht der Jungen Erwachsenen im Pfarrheim
	22.00	Ölbergandacht in der Kapelle

#### KARFREITAG

*(Fast- und Abstinenztag)*

Fr 22.04.	9.00	Kreuzweg nach St. Salvator – Weggang an der Prienbrücke (Bei ungünstiger Witterung entfällt der Kreuzweg)
	9.00	Kreuzweg in der Pfarrkirche
	10.30	Kinderkarfreitag im Pfarrsaal Prien
	10.30	Kinderkarfreitag im Gemeindehaus Greimharting
	15.00	Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche

## Osterfest

### KARFREITAG (Fortsetzung)

Fr 22.04.	15.00	Karfreitagsliturgie in der RoMed-Klinik
	15.00	Karfreitagsliturgie im Altenheim St. Josef
	19.00	Andacht „7 Worte Jesu“ in der Pfarrkirche

### KARSAMSTAG

*(Als Fast- u. Abstinenztag empfohlen)*

Sa 23.04.	7.00	Trauermette der Jungen Erwachsenen in der Taufkapelle
	8.00	Trauermette der Pfarrgemeinde in der Taufkapelle

### Hochfest der Auferstehung des Herrn - OSTERN

*(bei allen Ostergottesdiensten Speisensegnung)*

#### OSTERSONNTAG

Sa 23.04.	19.00	Feier der Osternacht in der RoMed-Klinik
	21.00	Feier der Osternacht mit Taufe in Greimharting
So 24.04.	5.00	Feier der Osternacht mit Taufe in der Pfarrkirche
	9.00	Ostergottesdienst in der Pfarrkirche
	9.15	Ostergottesdienst in der Klinik St. Irmingard
	10.00	Ostergottesdienst im Altenheim St. Josef
	10.30	Osterhochamt in der Pfarrkirche
	10.15	Ostergottesdienst in der Kursana Marktresidenz
	19.00	Ostervesper in der Pfarrkirche

#### OSTERMONTAG

Mo 25.04.	7.30	Emmausgang der Jugend nach Wildenwart, dort
	9.30	Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder
	8.15	Messfeier in Greimharting
	9.00	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche
	10.00	Messfeier im Altenheim St. Josef
	10.30	Messfeier in der Pfarrkirche
	10.30	Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim

Die **OSTERKOMMUNION** wird den alten und kranken Menschen, die nicht in die Kirche kommen können, durch Kommunionhelfer/innen gerne ins Haus gebracht. Auf Wunsch ist auch der Besuch eines Priesters zum Gespräch und zur Beichte möglich. Bitte melden Sie Ihre kranken Angehörigen und Nachbarn im Pfarrbüro, Tel. 1010, soweit diese noch nicht von uns betreut werden.

# Betend unterwegs...

gemeinsame Pfarrwallfahrt  
St. Salvator – Greimharting – Rimsting



In diesem Jahr unternehmen wir im Pfarrverband Prien gemeinsam eine Wallfahrt. Wir verbinden damit 3 unserer schönen Gotteshäuser, ziehen betend und nachdenkend von einer Kirche zur anderen und danken Gott für seinen Segen für unser Land, unsere Heimat und unseren Glauben. Alle Gläubigen aus dem Pfarrverband, also von Prien, Greimharting, Hittenkirchen, Rimsting und Wildenwart sind herzlich eingeladen.

Hier ein paar praktische Hinweise: Unsere gemeinsame Wallfahrt ist am **SONNTAG, 15. MAI 2011**.

Wir treffen uns:

- a) um 8.00 Uhr in St. Salvator. Nach einem kurzen Gebet starten wir unseren Pilgerweg nach Greimharting, wo wir etwa um 8.49 Uhr eintreffen und gemeinsam eine kleine Liturgie mit Marienlob feiern.

- b) Anschließend ziehen wir gemeinsam weiter nach Rimsting, wo wir etwa um 9.30 Uhr die hl. Messe feiern.
- c) Anschließend ziehen wir gemeinsam weiter über Burgersdorf und Pinswang zurück nach St. Salvator, wo wir mit dem Segen unseren gemeinsamen Wallfahrtsweg beschließen.
- d) Gegen 11.00 Uhr werden wir nach St. Salvator zurückkehren. Wir wollen dort unseren Weg mit einem gemeinsamen Segensgebet abschließen. Für alle Teilnehmer gibt es danach Gelegenheit zu einer ordentlichen Brotzeit. Wir hoffen auf günstiges Wetter. Selbstverständlich ist es für ältere Teilnehmer möglich, nur einen Teil des Weges mitzugehen. An diesem Sonntag, 15. Mai, entfällt in Prien die Messfeier um

9.00 Uhr, es bleibt hingegen der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Priener Pfarrkirche.

## Weitere Bittgänge im Pfarrverband

**Dienstag, 31. Mai 2011**

19.00 Uhr von Prien hinauf nach St. Salvator mit anschließendem Bittamt („*Schaueramt*“)

**Donnerstag, 2. Juni 2011**

**Fest Christi Himmelfahrt**

19.00 Uhr Bittgang von Weingarten nach Gattern, dort Maiandacht (bei Regenwetter ist die Maiandacht in der Kirche Greimharting)

**Freitag, 3. Juni 2011**

19.00 Uhr Bittgang von Wildenwart nach St. Florian dort Bittmesse („*Schaueramt*“) anschl. gem. Rückweg nach Wildenwart

**Sonntag, 19. Juni 2011**

**Fest der hl. Dreifaltigkeit**

19.00 Uhr Bittgang von Greimharting nach Antwort dort Messfeier („*Schaueramt*“)

Die Wallfahrten nach **Tuntenhausen** und im Oktober nach **Frauenchiemsee** entfallen.

Bruno Fink, Pfarrer

## Jugendband



Interessierte junge Musiker für eine Jugendband gesucht!

Die Band soll nach entsprechender Übungszeit Jugendgottesdienste musikalisch gestalten. Jedes Instrument, auch Stimmen herzlich willkommen!

Bitte meldet Euch bei Interesse bei Gemeindefereferent Werner Hofmann unter 08051/6097420.

Werner Hofmann, Jugendseelsorger



## Aus dem Kindergarten St. Irmengard

Nach den Weihnachtsferien starteten über 50 Kinder in Begleitung des Elternbeirats zum traditionellen Skikurs nach Reit im Winkl. Höhepunkt war auch in diesem Jahr das Skirennen aller Kinder mit Siegerehrung, Urkunden und Medaillen. Die Spenden fürs Kuchenbuffet wurden an den Matheishof in Gut Mitterndorf überwiesen.



PRIVAT



Vorgänge in der Natur. Diese rücken in den Mittelpunkt der Tagesgestaltung mit vielen Spaziergängen ins Eichental, Beobachtungen im Garten, in Feld und Wald, Sinnesübungen, Tanz, Bewegungen und kreativem Gestalten.

Zum Abschluss dieser Erleb-

Am unsinnigen Donnerstag stürmten die Kinder das Rathaus und wurden von Herrn Bürgermeister Seifert und den Rathausmitarbeitern freundlich empfangen.

Die Kinder sangen lustige Faschingslieder mit Tanz und Spiel. Der Elternbeirat schloss sich dem lustigen Treiben an und tanzte als Fliegen verkleidet um das „rote Pferd“.

Bis zum Faschingsdienstag kamen die Kinder verkleidet in den Kindergarten und hatten viel Spaß.

Am Aschermittwoch folgten die Kinder der Einladung von Dekan Bruno Fink zum Wortgottesdienst mit Aschenkreuz.

Zur Vorbereitung des Osterfestes trafen sich die Eltern zum Oster schmuckbasteln im Kindergarten.

Besonders interessieren sich die Kinder in der österlichen Bußzeit für den Frühling und die wunderbaren

nisse feiern wir im Kindergarten ein kleines Osterfest. Mit freudiger Erwartung suchen die Kinder ihre Osternester im Garten.

Sr. M. Siegraud



BERGER



PRIVAT



## Weihnachtspäckchen-Aktion des katholischen Kindergartens St. Irmengard

In diesem Jahr fand bereits zum 10. Mal die Weihnachtspäckchen-Aktion des katholischen Kindergartens St. Irmengard in Prien statt.

Ziel der Aktion ist es den Kindern in Rumänien (im Kindergarten Ordohei und im Kinderheim Oradea) ein glückliches Weihnachten zu bescheren. Die Kinder im katholischen Kindergarten packen dabei zusammen mit Ihren Eltern jeweils ein Päckchen für ein Kind in Rumänien. Mit kleinen Gaben wie z. B. ein paar Spielsachen, Zahnbürsten oder unverderblichen Lebensmitteln

zaubert man damit ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder, denen es sonst oft an dem Nötigsten mangelt. Die Schwestern und Mitarbeiter des Kindergartens, die Mallerdsdorfer Schwestern, engagierte ehrenamtliche Helfer und Sponsoren sorgen dafür, dass die Päckchen mit einem LKW rechtzeitig und unversehrt ins 1300 km entfernte Rumänien transportiert werden.

Der schönste Lohn für dieses Engagement sind die glücklichen Gesichter der Kinder in Rumänien.

Gerrit Sommer



## Priener Trauergruppe – Gemeinsam trauern

Sie haben einen geliebten Menschen verloren. Die meisten Trauernden werden alleine gelassen mit ihrer Trauer, Ihrem Schmerz und den vielen ungelösten Fragen. Sie sind auf Familien und Freunde angewiesen, die eine Krise solchen existenziellen Ausmaßes jedoch nicht auffangen können, so sehr sie dies auch wollen und versuchen.

Die Trauernden brauchen den Austausch mit anderen Betroffenen. In der „Trauergruppe“ können Betroffene, unabhängig von ihrer Konfession, andere Menschen in einem geschützten und unterstützenden Rahmen treffen. Der offene Gedanken- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe hilft, Trauer, Ängste

und Probleme besser zu bewältigen. Betroffene finden sich dadurch besser zurecht und lernen, wieder nach vorne zu schauen.

Wenn Sie mit Weggefährten zusammen sein wollen, so sind Sie herzlich eingeladen.

Wir treffen uns 14-tägig am Dienstag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Pfarrheim Prien.

Wir, Barbara Seemüller und Claudia Buchner, sind seit 2006 verwitwet und ausgebildete Trauerbegleiterinnen und möchten Ihnen gerne helfen in Ihrer Trauer.

Barbara Seemüller-Wettengel

Tel. 96 75 02

Claudia Buchner

Tel. 49 45

*Du zählst, weil Du du bist. Und Du wirst bis zum letzten Augenblick Deines Lebens eine Bedeutung haben.*

Cicely Saunders

Hospiz-Gruppe Prien  
und Umgebung e. V.  
Bernauer Str. 2, Prien  
Tel. 08051/963696





Das „Werk der Nächstenliebe“ ist in unserem Landkreis und in unserem Pfarrverband Prien nicht wegzudenken. Vielfältig sind die Handlungsfelder, in denen die Caritas bei uns tätig ist:

In der **BEHINDERTENARBEIT** ist besonders hervorzuheben der erst vor einem halben Jahr vollendete Neubau des Heilpädagogischen Zentrums in Rosenheim. Ebenfalls wichtig sind die Behindertenwerkstätten in Rosenheim und Raubling, die mehr als 300 Behinderten die Möglichkeit geben, einer regelmäßigen, sinnvollen und strukturierten Tätigkeit nachzugehen.

Hervorzuheben sind ferner die 4 **CARITASZENTREN** im Landkreis,

nämlich in Rosenheim, Bad Aibling, Wasserburg und Prien.

Wussten Sie beispielsweise:

- dass es in Prien eine **FRÜHFÖRDERSTELLE** der Caritas gibt,
- dass die Caritas in Prien auch **SCHULDNERBERATUNG** anbietet,
- dass die **CHIEMSEER TAFEL** seit 7 Jahren mehr als 150 einkommensschwache Menschen aus Prien und Umgebung Woche für Woche mit günstigen Lebensmitteln versorgt,
- dass der Priener **KINDERHORT** im April sein 20-jähriges Bestehen feiern kann,
- dass in Prien eine **ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE** der Caritas eingerichtet ist,
- dass **KURSE** für Ämterlotsen und pflegende Angehörige im Bereich der Caritas regelmäßig angeboten werden,
- und dass jeder in **NOT** geratene Mitbürger, gleich welcher Religion, im Caritaszentrum fachlich fundierte Hilfe und Beratung erhält.

Mit dabei ist die Caritas auch bei der ökumenischen Sozialstation Prien, die seit fast 30 Jahren besteht und seit über 2 Jahren erfolgreich ein Programm „*Betreutes Wohnen daheim*“ durchführt.

Als Seelsorger des Pfarrverbands Prien möchte ich sagen: Wir dürfen stolz sein auf unsere „**CARITAS**“.

## Caritassammlung

Aufrichtigen Dank möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas sagen, aber auch allen Frauen und Männern aus Prien und Greimharting, die zum Teil schon seit vielen Jahren die mühevoll Aufgabe der Caritassammlung leisten.

Bei der Frühjahrskollekte 2010 gingen insgesamt 15.082,55 €, bei der Herbstkollekte 14.402,56 € ein.

Außerdem gingen bei unserer Kirchenstiftung noch insgesamt Spenden in Höhe von 2.750,- € für Hilfebedürftige ein.

### Sammlerinnen und Sammler

Wir suchen auch immer Menschen aus unserem Pfarrverband für die Haussammlungen der Caritas. Seit Frühjahr 2011 sammeln neu Frau Hedwig Dirsch, Frau Regina Kotter und Herr Anton Wallner.

Ihnen und auch allen bisherigen Sammlerinnen und Sammlern gilt ebenfalls ein recht herzliches Vergelt's Gott!

## Unterstützung durch die Kirchenstiftung

Insgesamt unterstützte unsere Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt:

- das Caritaszentrum Prien mit 18.600,- € (60 % aus Frühjahrs- und Herbstkollekten).
- ferner wurden Hilfen für Notfälle in Höhe von 2.000,- € an das Caritaszentrum gezahlt.
- die Arbeit des Sozialdienstes katholischer Frauen wurde ebenfalls mit 2.000,- € unterstützt.
- die Ökumenische Sozialstation Prien erhielt den Betrag von 3.583,20 €.
- Hilfe für Notleidende in Prien wurden insgesamt 7.711,39 € ausgegeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott für alle Spenden. Denn nur mit Ihrer Hilfe können die vielen Dienste der Nächstenliebe überhaupt geleistet werden.

Bruno Fink, Pfarrer

Kontakt:

Caritas-Zentrum Prien  
Regina Seipel, Dipl. Sozialpäd. (FH)  
Bahnhofplatz 3  
83209 Prien  
08051 / 1323  
Regina.Seipel@caritasmuenchen.de



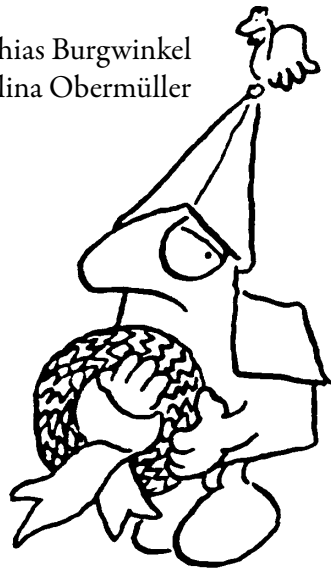
## Taufen

Sofia Gentner  
 Ilja Benedikt Inninger  
 Mia Serafina Jonda  
 Kilian Theiler  
 Isabella Antonia Maria Braitto  
 Theresa Maria Anner  
 Till Friedrich Eringer  
 Barbara Franziska Orthofer  
 Diego Berquet  
 Samuel Andonov  
 Emmy Sporrer  
 Konrad Georg Oischinger



## Beerdigungen auf den Friedhöfen Prien, Greimharting und St. Salvator

Matthias Burgwinkel	62	Christine Kaida	63
Karolina Obermüller	80	Helmut Hackenberg	89
		Sabina Stocker	100
		Elisabeth Sedlmeir	86
		Alois Planischetz	87
		Benno Diethofer	78
		Anna Hellmeier	84
		Martha Knoll	84
		Anton Rieder	69
		Alois Heigl	81
		Hedwig Schönhuber	85
		Anton Fechtel	76
		Johannes Fuchs	87
		Elisabeth Scheib	96



## Pfarrbüro

Seelsorger der Pfarrei

**PFARRER:** Bruno Fink 60974-13  
**KAPLAN:** Christoph Klingan  
 60974-15  
**GEMEINDEREFERENTEN:** 60974-20  
 Kathrin Boderke  
 Werner Hofmann  
**PASTORALREFERENTIN:** 60974-24  
 Maria Kotulek

Anschrift

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt  
 Alte Rathausstraße 1a  
 83209 Prien am Chiemsee

**TELEFON** 08051/1010

**TELEFAX** 08051/3844

**E-MAIL** maria-e-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

Mitarbeiter der Pfarrei

**KIRCHENMUSIKER:** 89333  
 Rainer Schütz  
**MESNER:** Pius Grannesberger  
**SEKRETARIAT FÜR PRIEN:** 1010  
 Patricia Herzinger  
 Renate Hof  
**SEKRETARIAT FÜR HITTENKIRCHEN:** 1010  
 Helene Seehauser  
**SEKRETARIAT FÜR WILDENWART:** 1010  
 Brigitte Hötzelberger  
**HAUSMEISTER:**  
 Valentina Fechtel  
 Alexander Fechtel

Öffnungszeiten

**MONTAG** 8.30 - 12.00 Uhr  
**DIENSTAG** 8.30 - 12.00 Uhr  
 14.00 - 17.00 Uhr  
**MITTWOCH** geschlossen  
**DONNERSTAG** 8.30 - 12.00 Uhr  
 14.00 - 17.00 Uhr  
**FREITAG:** 8.30 - 12.00 Uhr  
**SAMSTAG** geschlossen

Bankverbindungen der  
 kath. Kirchenstiftung  
 Mariä Himmelfahrt Prien

**SPARKASSE PRIEN** 255 000  
 BLZ 711 500 00  
**HYPO-VEREINSB. PRIEN** 6800 181 443  
 BLZ 711 200 77  
**LIGA MÜNCHEN** 21 67 034  
 BLZ 750 903 00

**IMPRESSUM:**

Der Pfarrbrief erscheint dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern und im Herbst). Herausgeber und Redaktion sind der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderats und das Pfarrbriefteam (H. & M. Möderl, G. & T. Ganter) der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt. Alle aktuellen Nachrichten und Hinweise erfahren Sie aus den Pfarrnachrichten, die wöchentlich in der Pfarrkirche aufliegen.

